



SACHSEN-ANHALT

Elina Heutling und Vinzent Spitzl sind die Landesmeister 2025



LEM 2025 – Sieger: Elina Heutling, Vinzent Spitzl, Daniel Lippert, LSV-Präsidentin Claudia Meffert, Turnierleiter Roland Katz

Vom 29.01.2025 bis 01.02.2025 fand die diesjährige Landeseinzelmeisterschaft im Hegelgymnasium in Magdeburg statt. Im Master-Turnier mit zwölf Teilnehmern rangen Spitzenspieler aus Sachsen-Anhalt um den Landesmeistertitel. Leider musste der gemeldete Daniel Malek (SG Aufbau Elbe Magdeburg) krankheitsbedingt kurzfristig absagen, sodass Tomas Pötsch (CFC Germania 03) noch in das Feld des Masters rutschte.

Im Open-Turnier gab es 64 Teilnehmer, davon waren einige Spieler aus anderen Bundesländern angereist.

Wie schon in den Jahren zuvor waren die Nachwuchsspieler in beiden Turnieren in der Überzahl, von denen elf Teilnehmer aus dem Landeskader Sachsen-Anhalt kamen. Nach der Runde ging es zur Analyse mit Landestrainerin Tatjana Melamed bzw. Christian Böhm (Referent für Leistungsschach der LSJ).

Die Turnierleitung oblag den Internationalen Schiedsrichtern IA Roland Katz und FA Gert Kleint. Alle Partien des Masters und neun Partien im Open wurden live übertragen.

Turnierverlauf

Runden 1 und 2

Die erste Runde begann als Nachmittagsrunde um 15:30 Uhr. Es war von Beginn an klar, dass hart gefightet wird.

Beleg dafür war eine Seeschlange mit 93 Zügen. Anastasia Voigt (USV Halle) und Daniel Lippert (Aufbau Elbe Magdeburg) lieferten sich ein spannendes Duell, das in ein Turmendspiel mündete. Anastasia verteidigte sich sehr aufmerksam und konnte ein Remis halten.

Auch alle anderen Partien waren ausgekämpft. Es gab vier Gewinnpartien. Geduldig mussten die beiden Schiedsrichter Roland Katz und Gert Kleint bei der letzten Partie zwischen Jakob Nönning und Johannes Julius Petzold ausharren. Nach 120 Zügen gab Jakob seine Versuche auf, mit Turm und Springer gegen Turm eine Mattstellung zu erreichen, und willigte in das Remis ein!

Auch im Open gab es in der ersten Runde nur eine Remispartie (!). Die zweite Runde stand dem mit zwei Remisen kaum nach. Mit Spannung wurde verfolgt, wie sich die Spieler aus Sachsen-Anhalt gegen die gute Konkurrenz aus anderen Bundesländern behaupten konnten. Vier Nicht-Sachsen-Anhaltiner führten die Startrangliste an.

Runden 3 und 4

Im Masters war nach der vierten Runde Daniel Lippert (SG Aufbau Elbe Magdeburg) mit 3,5 Punkten Spitzenreiter. Er konnte sich im Vereinsduell gegen den Ranglisten ersten, Vinzent Spitzl, durchsetzen und war nun der Gejagte

um den Titel.

Kurioserweise gab es auch in der vierten Runde wieder das Endspiel Turm und Springer gegen Turm, das eigentlich theoretisch remis ist. Diesmal war jedoch Valentin Udelnov der Unglückliche. Er machte im Zug 80 einen vermeintlichen Fehlgang und sah plötzlich ein undeckbares Matt, was aber keines war. Erschrocken gab er auf und verschaffte Aaron Gröbel einen vollen Punkt. Aaron war damit in Runde 5 der Gegner des aktuellen Spitzenreiters Daniel Lippert.

Im Open gab es das Spitzenduell Jacob Faßhauer (SG Leipzig) gegen Marcus ter Steeg (SF Essen-Werden 1924/80), das nach 67 Zügen mit einem Sieg für Jacob endete. Turnierfavorit Henrik Petersen (SV 03/25 Koblenz) hatte ebenfalls noch eine weiße Weste. Die Runde 5 wurde nun spannend, da beide Spieler gegeneinander zu spielen hatten.

Runden 5 und 6

Im Masters verteidigte Daniel Lippert seine führende Position durch jeweils zwei Siege.

Im Landesmeisterwettbewerb der beiden Frauen Elina Heutling und Anastasia Voigt war die Entscheidung schon zugunsten Elina gefallen. Sie hatte bisher vier Siege erreicht und lag vor der letzten Runde alleinig auf Platz 3 des Masterturniers. In der letzten Runde hatte sie Aaron Gröbel als Gegner.

Im Open war der bisher im Spitzenfeld liegende Marcus ter Steeg nach Runde 5 ausgestiegen. Jacob Faßhauer (SG Leipzig) gewann mit Schwarz gegen den Ranglisten ersten Henrik Petersen und lag vor der siebten Runde auf Platz 1.

Runde 7

In der letzten Runde musste Daniel Lippert mit Weiß gegen Toni Schäfer (SK Dessau 93) antreten. Das 16-jährige Talent hatte bisher ein Super-Turnier gespielt und war sehr motiviert. Vincent Spitzl als Zweitplatzierte konnte daher noch hoffen, dass, einen Sieg seinerseits vorausgesetzt, der Meistertitel noch nicht weg ist.

Es wurde das spannende Finale. Vinzent Spitzl als Weißer verbesserte im Verlauf seiner Partie gegen Jakob Nönning langsam seine Position. Im 28. Zug flog nach einem groben Fehler die schwarze Stellung auseinander und Vinzent war auf Goldkurs.

Nur durch einen Sieg hätte Daniel Lippert ihn noch verdrängen können. Die Partie gegen Toni Schäfer war aber immer ausgeglichen. Nach 52 Zügen stellte Daniel seine Bemühungen ein, indem er ein Dauerschach akzeptierte. Demzufolge musste sich Daniel Lippert mit dem Silberrang zufriedengeben.

Elina Heutling, die schon als Landesmeisterin der Frauen feststand, kämpfte sogar noch um die Bronzemedaille. Ein Remis gegen Aaron Gröbel hätte schon gereicht, aber sie rang um den Sieg. Die Partie war lange Zeit ausgeglichen. Erst ab dem 55. Zug setzte sich die Ausdauer von Elina durch und die Stellung kippte. 5 Punkte aus sieben Partien und 1,5 Punkte Abstand zu Platz 4 sind für sie ein hervorragendes Ergebnis.

Im Open war Jacob Faßhauer mit 6,5 Punkten aus sieben Partien der überzeugende Sieger. Er gewann auch seine letzte Partie gegen den Magdeburger Daniel Kelm. Zweiter wurde überraschend der 15-jährige Carlo Patzschke (USV Halle). Er konnte in der letzten Runde glücklich einen kampflosen Punkt gegen Henrik Petersen einheimsen. Mit 5,5 Punkten wurde Jürgen Heise (SV Freibauer

Barleben) Dritter.

Abschließend fand die Siegerehrung unter Anwesenheit der Präsidentin des LSV Sachsen-Anhalt, Claudia Meffert, statt. Sie würdigte den Kampfgeist und die sportliche Disziplin aller Teilnehmer und überreichte gemeinsam mit Turnierleiter Roland Katz die Siegerurkunden.

Für einige der jüngsten Teilnehmer war die LEM 2025 eine erste Turniererfahrung im Erwachsenenbereich. Sie werden diese als niveauvolles und gut organisiertes Turnier im Gedächtnis behalten. Schachsportlich wurde um jeden Punkt gerungen. Die Remisquote war außergewöhnlich niedrig und auch Kurzzeitremisen gab es kaum.

Dank geht an die Stadt Magdeburg, die

die Aula des Hegelgymnasium als Austragungsstätte zur Verfügung stellte. Dank geht aber auch an die Helfer von Aufbau Elbe Magdeburg/Schachzwerge Magdeburg, die bei der Einrichtung sowie dem Auf- und Abbau des Turniersaals geholfen haben.

Eine anspruchsvolle Herausforderung stellte noch dar, die elektronische Aufzeichnung der Partien in Verbindung mit der Live-Übertragung zu sichern. Dank der Mitwirkung von Nico Markus in der Vorbereitung wurde auch diese Anforderung stabil und zuverlässig erfüllt.

Ergebnisübersicht/Tabellen/Livepartien: <https://lem.schach-sachsen-anhalt.de>.

**Gert Kleint,
Schiedsrichter**



Open 2025 – Sieger: LSV-Präsidentin Claudia Meffert, Jacob Faßhauer, Jürgen Heise, Turnierleiter Roland Katz

Der Landesschachverband Sachsen-Anhalt lädt ein zur **33. Offenen Senioreneinzelmeisterschaft Sachsen-Anhalt**

Termin: 07. bis 13. Juli 2025

Turnierort und Unterkunft: Hotel „Maritim“, Otto-von-Guericke-Straße 87, 39104 Magdeburg

Modus: Offenes Turnier in 7 Runden CH-System in den Gruppen 50+ und 65+. Es gelten die FIDE-Regeln für Turnierschach.

Bedenkzeit: 90 Minuten für die ersten 40 Züge, danach 30 Minuten für alle noch verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält pro Zug 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit von Beginn an hinzugefügt.

Karenzzeit: 30 Minuten

Auswertung: DWZ und Elo

Teilnahmeberechtigung: Spieler mit FIDE-ID der Jahrgänge ab 1975 (AK 50+) bzw. ab 1960 (AK 65+)

Meldeschluss: 01. Juni 2025

Anmeldung:

Internet <https://lem.senioren.schach-sachsen-anhalt.de> oder per E-Mail:

info@schach-sachsen-anhalt.de

Startgeld: 65 € bei Anmeldung und Überweisung des Startgeldes bis zum 01.06.2025.

Bankverbindung: Stadt- und Saalekreissparkasse Halle

IBAN: DE14 8005 3762 0363 0080 30

Verwendungszweck: „Vorname Nachname des Teilnehmers“

Preise:

Für die Erstplatzierten sowie die Seniorinnen-, Nestoren- und Ratingplatzierten steht ein Gesamtpreisfonds von 1000 € zur Verfügung. Diese Preise sind garantiert ab 100 Teilnehmern.

Ab 120 Teilnehmern erhöht sich der Preisfond auf 1500 €.

Weitere Turniere:

Do., 10.07.2025, 16:00 Uhr: Offene Senioren-Blitz-Landeseinzelmeisterschaft (50+ und 65+)

Ausschreibung im Internet:

<https://lem.senioren.schach-sachsen-anhalt.de>